



Marie Ruprecht (links) und Antonia Riederer (Foto: Starmayr)

Antonia Riederer

1971 geboren / Bildende Künstlerin, Kuratorin und Referentin / Lebt und arbeitet in Prambachkirchen, OÖ / 1996 – 2001 Studium Malerei/Grafik an der Kunstuniversität Linz / 2001 Diplom / 2020 Atelierstipendium des Landes OÖ/Villa Rabl, Bad Hall

Studienreisen

Italien, Frankreich, Belgien, Schweiz, Spanien, England, USA, Mexiko, Jordanien, Australien

Seit 2017 Leitung des Ausstellungsformats KUNSTSALON gemeinsam mit Marie Ruprecht

Ausstellungstätigkeit sowie

Kunstmessen im In- und Ausland (Auswahl)

Museum Angerlehner, Kulturmodell Passau, Hipp Halle Gmunden, Schlossmuseum Linz, Linzer Kunstsalon, Art Austria Wien, Art Karlsruhe/D, Fair for art Vienna, SIAF Salzburg

Arbeiten in öffentlichem und privatem Besitz (Auswahl)

Die KUNSTSAMMLUNG des Landes Oberösterreich, Museum Angerlehner, Thalheim bei Wels, Linz AG, Liwest, Salzburg AG, Raiffeisenlandesbank OÖ

Mitglied

Künstlerhaus Wien
DIE KUNSTSCHAFFENDEN, BV OÖ
DIE FORUM, Wels
IG Bildende Kunst Österreich
Alumni forum Kunstuniversität Linz

Marie Ruprecht

1975 geboren / Bildende Künstlerin und Kuratorin / Lebt und arbeitet in Aschach an der Donau, OÖ / Studium Experimentelle Visuelle Gestaltung an der Kunstuniversität Linz / 2001 Diplom / Seit 1994 Beschäftigung mit den unterschiedlichen künstlerischen / Disziplinen Malerei, Fotografie, Skulptur, Film und Rauminstallation. / 2020 Atelierstipendium des Landes OÖ/Villa Rabl, Bad Hall

weitere Stipendien

Österreichisches Bundeskanzleramt
Stadt Linz und Association of Icelandic Artists

Seit 2017 Leitung des Ausstellungsformats KUNSTSALON gemeinsam mit Antonia Riederer

Internationale Ausstellungstätigkeit (Auswahl)

CICA Museum Gimpo/Korea, Open Art Exchange Gallery Schiedam/NL, ART UP! Lille/FR, SIM House Reykjavik/IS, Galerie 5020 Salzburg, Kunstverein Steyr, Schloss Lamberg, Kunsthaus Horn Schloss Weitra, TACTILE SUBLIME – Dodo-mu Gallery – Brooklyn, N.Y./USA

Arbeiten in öffentlichem und privatem Besitz (Auswahl)

Die KUNSTSAMMLUNG des Landes Oberösterreich, Stadt Linz, Museum Angerlehner

Mitglied

Künstlerhaus Wien
DIE KUNSTSCHAFFENDEN, BV OÖ
DIE FORUM Wels
IG Bildende Kunst Österreich
Alumni forum Kunstuniversität Linz



DIE KUNSTSAMMLUNG DES LANDES OBERÖSTERREICH
Landstrasse 31, 4020 Linz, Telefon +43 732 / 77 20-16395
ÖFFNUNGSZEITEN Dienstag bis Freitag 14 – 18 Uhr

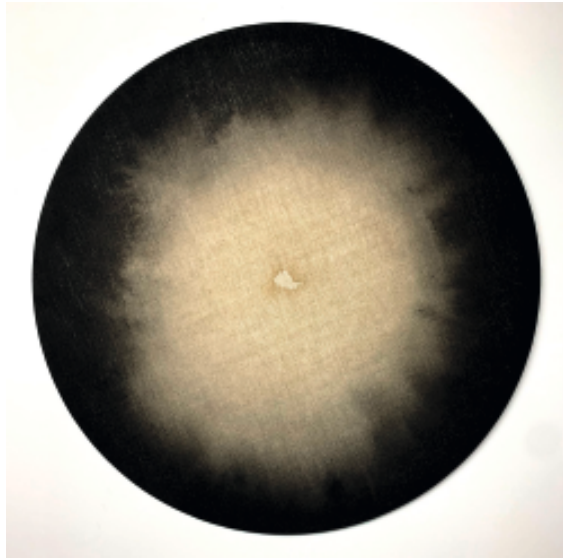
dieKUNSTSAMMLUNG K des Landes Oberösterreich



BEZIEHUNGSWEISEN MARIE RUPRECHT ANTONIA RIEDERER

Fotos: Marie Ruprecht / Antonia Riederer

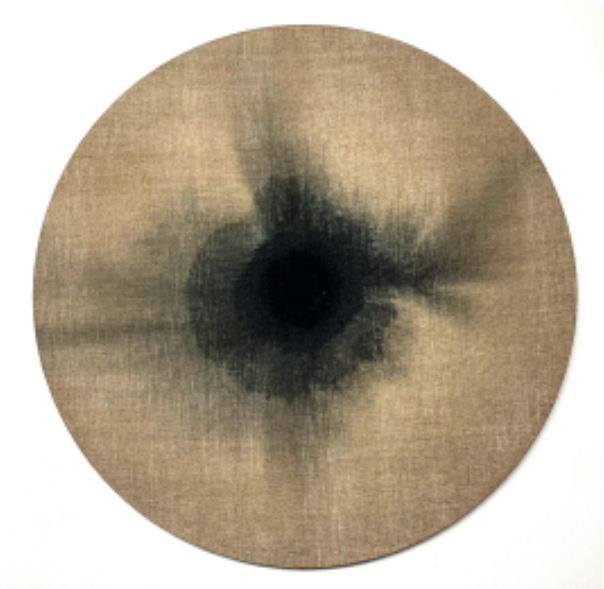




DIE MITTE IST ÜBER ALL Nr. 2,
Acrylauf Leinen, 80 cm,
Marie Ruprecht, 2023



Im Grunde genommen gibt es Nichts Nr. 1,
Karbonisiertes Holz, 21 × 19 × 2 cm,
Marie Ruprecht, 2023



DIE MITTE IST ÜBER ALL Nr. 6,
Acrylauf Leinen, 60 cm,
Marie Ruprecht, 2023



IN SICH 1,
29 × 29 cm, Acrylfarbe und Tuschestift auf Papier,
Antonia Riederer, 2022

In ihrer geometrischen Besonderheit hat die Kreisform zu allen Zeiten fasziniert. Der Kreis grenzt ein, schließt aus und ist ein Symbol, das universell gelesen werden kann. In der platonischen Philosophie ist der Kreis formales, geometrisches Element die vollkommenste Form. Der Kreis hat weder Anfang noch Ende, weder Richtung noch Orientierung und schon in frühesten Kulturen wurde die Kreisform als Sinnbild der Ewigkeit und des Unendlichen, aber auch als Symbol für die Erde und im weiteren Sinn für den Kosmos verwendet.

(Zitat Marie Ruprecht)

Die Ausstellungsreihe *Beziehungsweisen* ist dem Phänomen künstlerischer Lebens- oder Arbeitsgemeinschaften in Oberösterreich auf der Spur.

Die bildenden Künstlerinnen Antonia Riederer und Marie Ruprecht, die in Doppelausstellungen und seit 2017 mit ihrem eigenen Ausstellungsformat des Kunstsalons auch Arbeiten geladener Gastkünstlerinnen präsentieren, stellen sich somit seit Jahren einer besonders ambitionierten Steilvorlage.

Ihr Engagement für Kolleginnen, die durch den Kunstsalon stärker wahrgenommen werden, und ihr Augenmerk auf die Bildung von den so wichtigen künstlerischen Netzwerken stehen auf gleicher Ebene mit dem eigenen künstlerischen Austausch: Immer wieder nehmen Antonia Riederer und Marie Ruprecht auf die Arbeit der jeweils anderen Bezug und treten so in der Bearbeitung gemeinsam ausgewählter Themenfelder in einen künstlerischen Dialog.

Für die aktuellen *Beziehungsweisen* haben die beiden Künstlerinnen das universelle Thema des Kreises gewählt. In einem work-in-progress-Prozess entwickelten Marie Ruprecht und Antonia Riederer ihre Formensprache speziell für diese Ausstellung zu einem neuen gemeinsamen Werkzyklus, der sich spiegelt und ergänzt, doch auch eine jeweils individuelle Handschrift erkennen lässt.

Antonia Riederer, 1971 in Grieskirchen geboren, lebt und arbeitet in Prambachkirchen. Seit dem Diplom an der Kunstuniversität Linz 2001 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig. Kurator Günther Oberhollenzer über die Kunst Riederers: „Spuren des Malvorgangs, wie zeichnerische Elemente, erkennbare Pinselstriche und Übermalungen, lassen den figurativen Bildgegenstand hinter den Malakt zurücktreten. Beim Betrachten kann man die Begeisterung und Leidenschaft der Künstlerin spüren, wie sie spielerisch und ernsthaft zugleich die kompositorischen Möglichkeiten eines Bildes und seines Aufbaus immer wieder aufs Neue auslotet, wie sie mit Techniken experimentiert oder Malerei einfach geschehen lässt.“

Marie Ruprecht, 1975 in Oberösterreich geboren, lebt und arbeitet in Aschach an der Donau. Nach dem Studium an der Kunstuniversität Linz arbeitet sie seit 1994 in unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen wie Malerei, Fotografie, Skulptur, Film und Rauminstallation. Ein wesentliches Merkmal ihrer Arbeiten – so beschreibt es die Künstlerin selbst – ist die unmittelbare Auseinandersetzung mit den vorgefundenen räumlichen und inhaltlichen Gegebenheiten und die themenbezogene Aneignung immer wieder neuer Kulturtechniken zur Umsetzung ihrer Werke. Die Beschaffenheit der verwendeten Materialien sowie unterschiedliche Verarbeitungsmethoden und der experimentelle Umgang damit fließen bewusst in den Gestaltungsprozess ein.



IM KREISE, 29 × 29 cm, Acrylfarbe und
Tuschestift auf Papier,
Antonia Riederer, 2022



WACHSEN,
202 × 120 cm,
Acrylfarbe auf Leinwand,
Antonia Riederer, 2022